

„Solidarität bis zuletzt“ – Aktion zum Welthospiztag in Spelle

Unter dem Motto „Solidarität bis zuletzt“ fand auch in Spelle der diesjährige Welthospiztag statt.

Ziel, dieses Tages ist es, die Hospizidee vom „Leben bis zuletzt“ und einem würdevollen, gut begleitetem Sterben zu verdeutlichen und ihre Wichtigkeit in den Blickpunkt zu rücken.

Der Welthospiztag will die Aufmerksamkeit für hospizliche und palliative Belange auf internationaler Ebene erhöhen und findet jährlich am zweiten Samstag im Oktober statt. Er wird von der Worldwide Hospice and Palliative Care Alliance (WHPCA) als Netzwerk von nationalen Hospiz- und Palliativ Care Organisationen und weiteren Partnern veranstaltet und durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) unterstützt. In verschiedensten Aktivitäten soll das Thema in den Alltag geholt und mögliche Scheu und Ängste abgebaut werden.

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Hospiz Gruppe Spelle e. V. verteilten auf dem Markelo Platz Rosen, Spruchkarten und Informationsmaterial an Passanten. Dabei gaben sie Auskunft über ihre Tätigkeit und die Möglichkeiten in

der Begleitung von Sterbenden und Trauernden hier vor Ort .

Mit dem Ergebnis dieser ersten eigenen Aktion zum Welthospiztag waren alle Speller Beteiligten sehr zufrieden. Gerade in diesen Zeiten von Social Distancing und Kontaktbeschränkungen sei diese Form der Hinwendung und Präsenz - unter Einhaltung aller gebotenen Regeln - sehr wichtig und positiv aufgenommen worden. Es sei wichtig zu zeigen: Wir sind auch in schwierigen Zeiten gerne für Sie da. Koordinatorin Agnes Schulze-Schweifing und ihre Mitstreiter*innen sind sich aufgrund der guten Resonanz und der wertvollen Gespräche mit Interessierten einig: „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!“ Den Akteuren ist aber vor allem eine Aussage von Bedeutung: Hospizliche Begleitung und Unterstützung kann erleichtern und hilfreich sein- an jedem Tag! Bei Fragen und Anliegen rufen sie uns einfach an.